

Die Überflieger aus dem Freibad

BEACHHANDBALL Nach Turnier in Kelkheim: Nationalspieler aus dem Taunus starten bei WM

Münster/Oberursel – Sogar Frank-Walter Steinmeier gehörte zu den Gratulanten. Im Vorjahr haben die Handballer der TSG Münster mit ihren Nationalteamkollegen, darunter auch Timo Günther von der TSG Oberursel, deutsche Beachhandball-Geschichte geschrieben. Nun möchten sie ihren Gold-Lauf fortsetzen und auch bei der Weltmeisterschaft in Kroatien glänzen.

Mit der TSG Münster stellt keine deutsche Handball-Hochburg wie Magdeburg, Berlin oder Kiel die Leistungsträger für das Nationalteam, sondern der hiesige Drittligist. Umso stolzer können sie im Verein auf ihre Europameister und World-Games-Sieger 2025 sein. Dafür gab's im Februar, auf Einladung ins Schloss Bellevue, sogar das Silberne Lorbeerblatt aus der Hand des Bundespräsidenten.

Wenn es nun zur WM an den Jarun-See im Südwesten der kroatischen Hauptstadt Zagreb geht, standen Lars Zelser, Lennart Liebeck und Jannis Herr bereits im Blickpunkt. Das Dreiländerturnier im Kelkheimer Freibad nutzte die deutsche Nationalmannschaft, um sich in Form zu bringen. In den Duellen mit Schweden und Norwegen behielten sie Anfang Juni die Oberhand, das Münsterer Offensiv-Trio Zelser, Liebeck und Herr trumpfte groß auf. Den 2:0-Sieg gegen Schweden hatten sie beinahe im Alleingang klargemacht.

Dann trübte sich aber nicht nur das Wetter im Vordertaunus, sondern auch die Stimmung: Im Norwegen-Spiel fiel der jüngste Münsterer, Jannis Herr, nach einem erfolgreichen Torwurf auf seine rechte Schulter. Der 2:0-Sieg gegen die Skandinavier geriet zur Nebensache. Anstatt zur WM zu fahren, wird



Internationales Flair im Kelkheimer Schwimmbad: Lennart Liebeck (TSG Münster) im Spiel gegen Schweden beim Wurf, links Timo Günther (TSG Oberursel).

sich Herr mit einer Schulter-OP und Reha-Maßnahmen beschäftigen müssen. Auch der Oberurseler Günther, der in Kelkheim nur kurz zum Einsatz gekommen war, wurde für den 10er-Kader nicht berücksichtigt. Weder auf den zu Trainingszwecken umfunktionier-

ten Beach-Soccer-Plätzen des DFB-Campus in Frankfurt waren Herr und Günther dabei, noch im polnischen Plock.

Beim IHF-Event der „Global Tour“ konnten die restlichen Nationalspieler Moritz Ebert (HSC Suhr Aarau), Severin Henrich, Lennart Wörmann (beide

Longericher SC Köln), Robin John (TSV Anderten), Oliver Middell (USV Halle), Hendrik Prahst (SG BBM Bietigheim), Tobias Zeyen (HSV Bocklemünd), Herr-Ersatz Tim Krauth (TVS Baden-Baden) sowie Zelser und Liebeck ihre starke Form beweisen. Parallel zum Sieg der DHB-Frauen holte sich die Männer-Nationalmannschaft die Goldmedaille und wird im November am Tourfinale in Brasilien teilnehmen.

In der Nähe von Warschau hatte „Team D“ es erst mit Nordmazedonien (2:0) und Polen (2:0) aufgenommen. Danach wahrte es auch gegen Tschechien seine weiße Weste. Für den nächsten 2:0-Sieg steuerte Lennart Liebeck als Topscorer 20 Punkte bei und brachte

Deutschland ins Goldmedaillen-Match gegen Polen. Um die Gastgeber noch deutlicher als in der Vorrunde (20:3 und 32:20) zu schlagen, brauchte es vor allem einen blendend aufgelegten Lars Zelser. Der Rückraumspieler kam in den beiden Halbzeiten auf insgesamt 14 Punkte und führte das DHB-Team zum 24:13 und 29:20.

„Unsere WM-Form ist schon da“, frohlockte Nationalcoach Franke nach der erfolgreichen Vorbereitung. Darüber sei man froh und fühle sich bereit. WM-Gold wäre der letzte fehlende Titel in der Sammlung. Mehr ging nicht. Denn aufs olympische Programm schielen die Beachhandballer zwar, sie gehören aber (bis jetzt) nicht dazu. **ALEXANDER WOLF**

TTC OE erhält Lizenz für 1. Bundesliga

Ober-Erlenbach – Jetzt haben sie es schwarz auf weiß: Das Projekt mit einer Profimannschaft geht beim TTC OE Bad Homburg auf höchster Ebene in die nächste Runde. Wie die Tischtennis-Bundesliga (TTBL) GmbH am Montagabend mitteilte, haben alle zwölf Erstligisten die Lizenz für die Saison 2026/27 erhalten.

Einen Absteiger gab es nicht, nachdem Zweitliga-Meister TSV Windsbach seinen Lizenzantrag wieder zurückgezogen hatte. Das Ober-Erlenbacher Profi-Team geht in seine fünfte Erstliga-Saison. Der neue Trainer Slobodan Grujic kann dabei auf Csaba Andras, Ivor Ban, Benno Oehme sowie die Neuzugänge Finn Luu (Australien) und Kazuki Hamada (Japan) zurückgreifen. Die Saison beginnt am 29./30. August mit dem „Pokal Grand Opening“ in der „Kia Metropolis Arena Nürnberg“. An zwei Tagen werden erstmals die Achtel- und Viertelfinalsplele an einem Ort durchgeführt, um die Final-Four-Teilnehmer zu ermitteln. **rem**

Deutschland-Cup: Nikita Guzev turnt zu Gold

Kirdorf/Eschborn – Die weite Anreise nach Waging am See zum Deutschland-Cup im Gerätturnen hat sich für Nikita Guzev (SGK Bad Homburg) und seinen Vereinskameraden Philipp Strack gelohnt. Nikita feierte den Sieg in der Altersklasse 12 bis 13 Jahre. Das große SGK-Talent hatte sich bereits zum zweiten Mal für den Deutschland-Cup qualifiziert.

Nikita Guzev teilte sich den Sieg mit dem punktgleichen Jonas Töbich (TSG Grünstadt). Fast wäre es ganz oben auf dem Podium richtig eng geworden. Jonathan David Hartlaub vom TV Eschborn hatte nur 0,10 Punkte Rückstand auf die beiden. Philipp Strack belegte unter 26 Teilnehmern einen starken siebten Rang.

In den vier höheren Altersklassen kamen bis auf zwei Turner aus Mittelhessen alle Teilnehmer des Hessischen Turnverbandes vom TV Eschborn. Das konnte sich sehen lassen. Für das Topresultat sorgte Julius Wiegand, der mit lediglich 0,70 Punkten Rückstand in der AK 18 bis 29 Jahre die Silbermedaille gewann. **rem**

Starke Defense führt Sentinels zum 13:3-Sieg

Bad Homburg – Wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt ist das U20-Team der Bad Homburg Sentinels, das in der GFL Juniors bei Holzgerlingen Twister mit 13:3 (3:3) gewonnen hat. Zwei Fieldgoals erzielte Linus Henrich, einen Touchdown steuerte Giuliano Pathik Gour bei. „Diesen Sieg haben wir vor allem unserer starken Defense zu verdanken“, lobte Staff-Mitglied Markus Hachenberg die Abwehr. Der Bundesliga-Nachwuchs aus Bad Homburg belegt mit 5:1 Siegen Rang zwei hinter Schwäbisch Hall (6:0) und erwartet am 27. Juni (15 Uhr) die Stuttgart Scorpions zum nächsten Heimspiel. **sp**

Die Mädchen geben beim Kinderturnfest den Ton an

TURNGAU FELDBERG Der Trend im Hochtaunus wie in Hessen: Jungen zwischen 5 und 14 bevorzugen andere Sportarten

Kronberg – Es ist alljährlich einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des Turngaus Feldberg: Das Gaukinderturnfest, zu dem sich fast 300 Jungen und Mädchen im Alter zwischen fünf und 14 Jahren in der Sporthalle der Altkönigschule (AKS) in Kronberg sowie auf den angrenzenden Anlagen, wo die Disziplinen Weitsprung und Wurf ausgetragen wurden, trafen. Die Laufwettbewerbe allerdings mussten auf dem Kunstrasenplatz der SG Oberhöchststadt stattfinden, da die Renovierung der Laufbahn rund um den Sportplatz an der AKS noch nicht abgeschlossen ist.

Nicht nur diesbezüglich war der Vorstand des Turngaus Feldberg zum Improvisieren gezwungen. Weil sich kein Verein für die Ausrichtung des Kinderturnfests gemeldet hatte, mussten die Mitglieder des Führungsgremiums wie schon im vergangenen Jahr erneut selbst ran – wobei sie von zahlreichen Vereinsfunktionären unterstützt wurden.

Die Tatsache, dass sich unter den Teilnehmern in diesem Jahre gerade mal zwei Dutzend Jungen befanden – aber rund 280 Mädchen, überraschte den

Turngau-Vorsitzenden Helmut Reith (TV Kalbach) nicht. „Diesen Trend können wir im gesamten Bereich des Hessischen Turnverbands beobachten“, kommentierte Reith, „andere Sportarten sind in diesen Altersklassen für die Jungs offenbar attraktiver.“

Der Nachwuchs hatte trotzdem Spaß und folgende Sieger durften sich feiern lassen:

Leichtathletik-Dreikampf: Alexander Metz (TSV Ober-Erlenbach; M 13/14), Sarah Gabriel (SGK Bad Homburg; W 13/14), Claus Gabriel (SGK Bad Homburg; M 12), Nina Bauer (TV Stierstadt; W 12), Constantin Stieler (TV Stierstadt; M 11), Jana Wahnsiedler (TSV Ober-Erlenbach; W 11), Benno Brand (TSV Ober-Erlenbach; M 10), Amaya Gleitsmann (SGK Bad Homburg; W 10), Maximilian Seeliger (TSV Ober-Erlenbach; M 9), Nele Schneider (TSV Ober-Erlenbach; W 9), Oskar Haake (TSV Ober-Erlenbach; M 8), Hannah Franz (TSC Ober-Erlenbach; W 8), Oskar Zimmermann (TSV Ober-Erlenbach; M 7), Anna Greitner (TSV Ober-Erlenbach; W 7), Matteo Eickhoff (TV Stierstadt; M 6) und Marie Drescher (TV Stierstadt; W 6).

Turn-Vierkampf: Ronja

Schmidt (W 13/14), Toulou Christou (SG Anspach; W 12), Neeva Gharekhan (TuS Nieder-Eschbach; W 11), Iurii Komolov (SGK Bad Homburg; M 10), Lilia Thomi (SG Anspach; W 10), Bennet Maaß (SGK Bad Homburg; M 9), Lielle Hofstetter (TV Weißkirchen; W 9), Myoslav Ruban (SGK Bad Homburg; M 8), Mina Amakran (SGK Bad Homburg; W 8), Eva Thomi (SG Anspach; W 7) und Amelie Lukesch (TV Weißkirchen; W 6).

Gymnastik, Pflicht-Drei-

kampf: Neele Maus (TuS Steinbach; W 13/14), Veronika Vypyrallo (TuS Steinbach; W 12), Mara Hampel (SG Anspach; W 11), Anvi Mishra (TuS Steinbach; W 10), Hanying Shi (TuS Steinbach; W 9), Nalia Jasic (TuS Steinbach; W 8), Leonor Reiser Cintron (SG Anspach; W 7). **- Kür-Zweikampf:** Milena Ovcharenko (TSG Schönberg; W 13/14). **Gemischter Fünfkampf:** Katarina Marjanovics (SGK Bad Homburg; W 13/14), Annabelle Vörkel (MTV Kronberg; W 11),



Auf die Plätze, fertig, los: Die Laufwettbewerbe fanden auf dem Kunstrasenplatz der SG Oberhöchststadt statt. **sp**